

PRESSEMITTEILUNG

GLS Germany gemäß GDP zertifiziert

- **Erstes GDP-Zertifikat für ein flächendeckendes Paketdienst-Netz in Deutschland**
- **Zertifizierung für nicht-temperaturgeführte und passiv-temperierte Transporte**
- **HACCP-Konzept für Lebensmitteltransporte ebenfalls zertifiziert**

Neuenstein/Frankfurt a.M., 6. Oktober 2016. GLS Germany ist seit Anfang Oktober gemäß den Richtlinien der Good Distribution Practice (GDP) für den Arzneimitteltransport zertifiziert. Die Zertifizierungsgesellschaft DQS bestätigte zeitgleich, dass GLS ein HACCP-Konzept erfolgreich implementiert hat, das Lebensmitteltransporte erlaubt.

Die Prozesse bei GLS Germany entsprechen an allen Standorten den hohen Anforderungen der europäischen Richtlinie für den Transport von Humanarzneimitteln (2013/C 343/01) an die sichere, hygienische und unversehrte Zustellung.

„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Zertifizierung“, sagt Martin Seidenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der GLS Germany. „Sie eröffnet uns die Möglichkeit, unser Portfolio um branchenspezifische Angebote zu erweitern. Der Pharma- wie auch der Lebensmittelversand sind wichtige Wachstumsbranchen, die besonders hohe Anforderungen an Qualität und Sicherheit im Transport stellen.“

Die Zertifizierung umfasst alle nicht-temperaturgeführten Transporte. Außerdem bestätigt die Prüfung, dass GLS Produkte, die Unternehmen in validierten Thermoverpackungen bereitstellen, auf Wunsch garantiert innerhalb von 24 Stunden zustellt. Bei entsprechender Verpackung ist so auch der Versand temperatur-sensitiver, passiv-temperierter Produkte (Ambient-Transporte) GDP-konform mit GLS möglich.

DQS: Festes Regelwerk und kombinierte Audits

Mit der Zertifizierung hatte GLS die DQS GmbH beauftragt. Sie ist die drittälteste Zertifizierungsorganisation der Welt und wurde 1985 als erste in Deutschland gegründet. Zugleich hat sie ein eigenes festes Regelwerk für die GDP-Zertifizierung erstellt und qualifiziert dafür Auditoren.

„Die Zertifizierungen dokumentieren die GDP- und HACCP-Konformität sowie die dafür erforderliche Prozessqualität und -sicherheit des gesamten Systems der GLS Germany“, erklärt Wolfgang Engel, Leiter des Competence Center Logistics (CCL) bei der DQS. „Mit GDP und HACCP hat GLS zwei benachbarte Systeme parallel zertifizieren lassen. Das steigert die Effizienz der Auditierungen erheblich.“

GLS ist außerdem gruppenweit in ganz Europa nach ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement) und nach ISO 14001:2004 (Umweltmanagement) zertifiziert. In Frankreich hatte der Paketdienst Anfang 2016 die GDP-Zertifizierung erhalten.

GLS in Deutschland und Europa

Die GLS Germany ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 220.000 Kunden in Europa und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der europäischen Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Dabei legt GLS Wert auf nachhaltiges Handeln. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 41 europäische Staaten ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. 41 zentrale Umschlagplätze und mehr als 700 Depots stehen GLS zur Verfügung. Mit ihrem straßenbasierten Netz ist GLS einer der führenden Paketdienstleister in Europa. Rund 14.000 Mitarbeiter und ca. 20.000 Fahrzeuge sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2015/16 transportierte GLS 431 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 2,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter gls-group.eu

DQS GmbH – Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen

Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) wurde 1985 als Deutschlands erste und weltweit dritte Managementsystem-Zertifizierungsstelle durch DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.) und DIN (Deutsches Institut für Normung e.V.) gegründet. Neben den Gründungsgesellschaftern sind auch das US-amerikanische Unternehmen Underwriters Laboratories sowie die deutschen Industrieverbände HDB, Spectaris, VDMA und ZVEI an der DQS beteiligt.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main fokussiert als einziger großer Zertifizierer die Auditierung und Zertifizierung von Managementsystemen und Prozessen in Unternehmen und Organisationen. Mit über 3.200 Mitarbeitern – davon rund 2.500 Auditoren – erzielt die Gruppe 2015 einen Jahresumsatz von rund 120 Millionen Euro. Weltweit zählt die DQS mit über 80 Geschäftsstellen in mehr als 60 Ländern und 57.000 zertifizierten Standorten zu den Führenden der Zertifizierungsbranche. Die rund 20.000 Kunden aus über 110 Ländern repräsentieren alle Branchen: Schwerpunkte bilden die

Bereiche Automotive, Elektrotechnik, Maschinenbau, Metallindustrie, Chemische Industrie, Dienstleistung, Lebensmittel, Gesundheits- und Sozialwesen, Luft- und Raumfahrt und Telekommunikation.

Über das Competence Center Logistics (CCL) der DQS GmbH

Im Competence Center Logistics (CCL) bündelt die DQS GmbH ihr branchenspezifisches Fachwissen. Das CCL bietet umfassende, branchenspezifische Audits ebenso wie Kombinationen benachbarter Audits durch die ganzheitliche Betrachtung der erforderlichen Managementstandards.

Weitere Details zu den Dienstleistungen des CCL:

www.dqs.de/ccl

[XING](#)

[TWITTER](#)

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg

Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: mail@stroomer-pr.de